

Für das Steueramt oder Meldeamt der Gemeinde St. Martin in Passeier

**ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTSAKTES**  
(Art. 47 DPR vom 28.12.2000, Nr. 445)  
**UNENTGELTLICHE NUTZUNGSLEIHE AN VERWANDTE**

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_  
Steuernummer \_\_\_\_\_ geb. in \_\_\_\_\_  
Prov. (\_\_\_\_), am \_\_\_\_\_ wohnhaft in \_\_\_\_\_ Prov.(\_\_\_\_),  
Straße \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_,  
PEC-Adresse/E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_,

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen im Falle von Falschaussagen, von Urkundenfälschung und von Gebrauch und Vorweisung falscher Urkunden, die Daten beinhalten, die nicht mehr der Wahrheit entsprechen, im Sinne der Art. 75 und Art. 76 DPR Nr. 445/2000, welche die Verwirkung der daraus entstandenen Rechte und die Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde vorsehen,

**ERKLÄRT UNTER EIGENER VERANTWORTUNG,**

dem/der **Verwandten:**    Vater/Mutter    Sohn/Tochter    Oma/Opa    Enkel/in  
 Uropa/Uroma    Urenkel/in    Bruder/Schwester

Nachname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_  
Steuernummer \_\_\_\_\_  
geb. in \_\_\_\_\_ Prov. (\_\_\_\_), am \_\_\_\_\_ wohnhaft in \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_, Nr. \_\_\_\_\_  
PEC-Adresse/E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_  
Telefonnummer \_\_\_\_\_

**für folgende Wohnung:**

K.G.		B.P.		B.E.		Blatt		Kat.		Klasse	
Adresse											

**samt Zubehör:**

K.G.		B.P.		B.E.		Blatt		Kat.		Klasse	
Adresse											

K.G.		B.P.		B.E.		Blatt		Kat.		Klasse	
Adresse											

K.G.		B.P.		B.E.		Blatt		Kat.		Klasse	
Adresse											

- ab \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_ die UNENTGELTLICHE NUTZUNGSLEIHE gewährt zu haben**
- ab \_\_\_/\_\_\_/\_\_\_ die UNENTGELTLICHE NUTZUNGSLEIHE widerrufen zu haben.**

**Der/die Verwandte:**    Vater/Mutter    Sohn/Tochter    Oma/Opa    Enkel/in  
 Uropa/Uroma    Urenkel/in    Bruder/Schwester,

im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen im Falle von Falschaussagen, von Urkundenfälschung und von Gebrauch und Vorweisung falscher Urkunden, die Daten beinhalten, die nicht mehr der Wahrheit entsprechen, im Sinne der Art. 75 und Art. 76 DPR Nr. 445/2000, welche die Verwirkung der daraus entstandenen Rechte und die Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde vorsehen,

**ERKLÄRT UNTER EIGENER VERANTWORTUNG,**

**die oben angegebenen Immobilien ab dem \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_/ kostenlos zu nutzen.**

Datum \_\_\_\_\_

**Der/die Leihgeber/in**

**Der/die Leihnehmer/in**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Sie erklären in Kenntnis zu sein, dass im Sinne des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 196/2003 und im Sinne der EU-Datenschutz-Verordnung Nr. 679/2016 die erhobenen Personaldaten, auch mit Telekommunikationsmittel, ausschließlich im Bereich des Verfahrens, für welches die Erklärung abgegeben wird, oder auf Antrag der Erklärenden auch für andere Verfahren gehandhabt werden. Sie erklären, die Information über den Datenschutz gelesen und verstanden zu haben, und erklären sich mit dessen Inhalt einverstanden. Weitere Informationen zum Datenschutz sind auf der institutionellen Internetseite der Gemeinde einsehbar.

Datum \_\_\_\_\_

**Der/die Leihgeber/in**

**Der/die Leihnehmer/in**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
A) Falls die Ersatzerklärung persönlich von den Erklärenden vorgelegt wird, muss diese vor dem/der Gemeindeangestellten, der sie entgegennimmt, von beiden unterschrieben werden.  
B) Bei Übermittlung mittels Postdienst, E-Mail oder anderem, muss der unterschriebenen Ersatzerklärung die Fotokopie eines gültigen Ausweises beider Erklärenden beigelegt werden.  
Die vorliegende Ersatzerklärung muss (**in einigen Fällen bei sonstigem Verfall** von der in der geltenden Gemeindeverordnung über die Gemeindeimmobiliensteuer für den hiermit erklärten Tatbestand vorgesehenen Steuerbegünstigung) **innerhalb des 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht**, vorgelegt werden und ist auch für die darauffolgenden Jahre wirksam, sofern sich nichts geändert hat. Auch der Widerruf der unentgeltlichen Nutzungsleihe muss erklärt werden.